

Merkel über die Stolpersteine: Eine gute und wichtige Aktion

In dem „Gespräch über den 75. Jahrestag der „Reichspogromnacht“ bekräftigte Angela Merkel ihre Unterstützung für die Stolpersteine. Das Gespräch wurde von Samuel Vingron, einem Abiturienten geführt.

O-Ton Kanzlerin:

„Eine Aktion, die ich sehr gut find, ist die Aktion Stolpersteine. Das heißt, durch sie wird in Orten in eigentlich allen Städten Deutschlands darauf hingewiesen, was zum Beispiel am 9. November in der Reichspogromnacht passiert ist, oder bei anderen Verfolgungen von Juden. Und das heißt, man kommt immer wieder auf eine Straße an einen Ort und muss sich erinnern, und das finde ich sehr wichtig.“

Die Aufzeichnung dieses Gespräches finden Sie unter

<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2013/11/2013-11-08-deutsche-geschichte-neunter-november.html>

Stolpersteine gibt es mittlerweile in 1.100 deutschen und europäischen Städten. Nur in München ist ihre Verlegung qua Stadtrats-Beschluss auf öffentlichem Grund untersagt. Die Initiative Stolpersteine für München e.V. setzt sich dafür ein, dass sich das ändert.

<http://www.stolpersteine-muenchen.de/>.